

An Frau Bürgermeisterin Westkamp
im Hause

Klever-Tor-Platz 1

46483 Wesel

Telefon: 0281 203 2720

linke-fraktion@wesel.de

www.linksfraktion-wesel.de

Wesel, 16.08.2022

Antrag zur Fachkräfteversorgung in der Kinder- und Jugendhilfe

Sehr geehrte Frau Westkamp,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wesel beantragt, das Thema Fachkräfteversorgung in der Kinder- und Jugendhilfe auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses zu setzen.

Entgegen den Prognosen früherer Jahre verzeichnet Deutschland insgesamt und auch Wesel wieder steigende Geburtenraten. Zeitgleich wächst der Anteil der Eltern, die sich bereits für ihre U3-Kinder eine professionelle Betreuung und Förderung in Kindertageseinrichtungen wünschen. Dies führt zu einem erhöhten Bedarf an Plätzen in der Kindertagesbetreuung und damit auch zu einem erhöhten Bedarf an Fachkräften im Erziehungsbereich. Die angestrebte über das heutige Angebot hinausgehende Qualitätssteigerung ist nur mit einer verbesserten Personalausstattung, also mit weiteren zusätzlichen Fachkräften zu erreichen.

Anforderungen und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe wachsen seit Jahrzehnten mit entsprechenden Auswirkungen auf den Fachkräftebedarf. Im Arbeitsfeld der Hilfen zu Erziehung klafft eine Fachkraftlücke. Weitere Arbeitsfelder, die um dieselben Fachkräfte konkurrieren sind Eingliederungshilfe, schulische Bildung, Pflege und Rehabilitation.

Ab 2026 wird stufenweise ein bedarfsunabhängiger Anspruch auf ganztägige Förderung für Grundschulkindern realisiert. Auch dafür werden zusätzliche Fachkräfte benötigt werden, wenn dort nicht nur eine Beaufsichtigung der Kinder, sondern tatsächlich Förderung stattfinden soll, wie es der Name Ganztagsförderungsgesetz verspricht.

Verschärft wird der Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe durch den in den nächsten Jahren anstehenden Eintritt der geburtenstarken Jahrgänge ins Rentenalter.

Der Landesjugendhilfeausschuss beim Landschaftsverband Rheinland sieht hier erheblichen Handlungsbedarf und hat einen fraktionsübergreifenden Facharbeitskreis eingesetzt, der sich

mit Maßnahmen und Ideen beschäftigt, mit denen dem drohenden Fachkräftemangel begegnet werden kann.

Wir bitten die Jugendamtsverwaltung um eine Darstellung der aktuellen Situation in ihrem Zuständigkeitsbereich. Haben alle Kindertagesstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Wesel Fachkräfte in ausreichender Zahl, um ihre Aufgaben erfüllen und ihre Leistungen kompetent und zeitnah anbieten zu können? Nutzen die Träger die Möglichkeit, in ihren Einrichtungen zukünftige Fachkräfte im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung zum/r Erzieher/in oder zum/r Kinderpfleger/in heranzubilden? Wissen die Träger über die Förderung der Ausbildungsplätze durch das Land Bescheid? Unterstützt das Jugendamt Träger bei der Antragstellung?

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Wagner
Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Hilmar Schulz